



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Fondsname: SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest

ISIN: AT0000A01UQ7, AT0000A01UR5 (A, T), Währung: EUR

Dieser Fonds wird von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet. Sie gehört zum Konzern der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG.

Ziele und Anlagepolitik

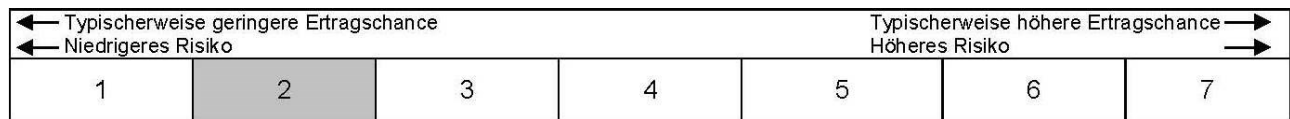
Der Fonds verfolgt das Anlageziel, die Ertragsmöglichkeiten des Anlageuniversums effizient zu nutzen. Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG 2011 unter Einhaltung des § 25 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 ausgewählt werden. Der Investmentfonds ist somit zur Veranlagung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 Z 4 lit. e Einkommensteuergesetz (EStG) geeignet. Der Investmentfonds investiert zu mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktpapiere mit kurzer Restlaufzeit von maximal drei Jahren in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, die entsprechend ethischer bzw. nachhaltiger Kriterien ausgewählt werden. Die Veranlagung erfolgt zu mindestens 75 v.H. des Fondsvermögens in auf Euro lautende oder gegen Euro kursgesicherte Positionen. Bei den Ausschlusskriterien hinsichtlich Ethik und Nachhaltigkeit wird die Verwaltungsgesellschaft von einem Ethikbeirat beraten. Geeignete Emittenten können durch Auswertung der Kriterien von einer qualifizierten Ratingagentur vorausgewählt werden. Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden. Anteile an Investmentfonds dürfen jeweils bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden. Derivative Produkte im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, dürfen erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu einem passiv orientierten Fonds höhere Transaktionskosten entstehen.

Sie können Ihre Fondsanteile börsentäglich zum jeweils geltenden Rücknahmepreis an die Depotbank zurückgeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies erforderlich erscheinen lassen.

Die ordentlichen Erträge werden nicht ausgeschüttet. Die KEST-Auszahlung erfolgt ab ab 1.8. eines jeden Jahres.

Dieser Fonds entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EWG.

Risiko- und Ertragsprofil



Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Auf Basis der gemessenen Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgte eine Risikoeinstufung in diese Kategorie.

Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Auch eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.

RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind (detaillierte Angaben zu sämtlichen für diesen Fonds wirkenden Risiken siehe Prospekt):

- Zins- und Kreditrisiko (die Kurse von Anleihen/Geldmarktinstrumenten können durch das allgemeine Marktzinsniveau negativ beeinflusst werden, auch können deren Aussteller insolvent werden)
- Liquiditätsrisiko (erworbene Wertpapiere können sich unabhängig von den Marktbedingungen als illiquide herausstellen)
- Ausfallsrisiko (Vertragspartner können insolvent werden)
- Operationelles und Verwahrisiko (Verluste können durch menschliche Fehler oder äußere Ereignisse bzw. durch z.B. Insolvenz oder pflichtwidriges Verhalten des (Unter-) Verwahrers entstehen)
- Risiko aus Derivate-Einsatz (kleinere Veränderungen des Kurses der zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können Verluste des Fonds vergrößern)

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

- Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: 0,50%, der Ausgabepreis wird auf einen Cent aufgerundet

Rücknahmeabschlag: keiner, der Anteilswert wird auf einen Cent abgerundet

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

- Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 0,48%

Die laufenden Kosten wurden auf Basis der Zahlen des letzten geprüften Geschäftsjahres, welches am 31.05.2018 endete, berechnet. Sie beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten und zutreffendenfalls Leistungsvergütungen sind nicht Bestandteil der laufenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den laufenden Kosten enthaltenen Kostenbestandteile finden Sie im aktuellen Rechenschaftsbericht im Unterpunkt "Aufwendungen". Weiterführende Informationen zu den Kosten, insbesondere zu den in den laufenden Kosten inkludierten Lizenzkosten, finden Sie im Verkaufsprospekt im Abschnitt II Punkt 17. "Verwaltungskosten und sonstige Kosten".

- Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

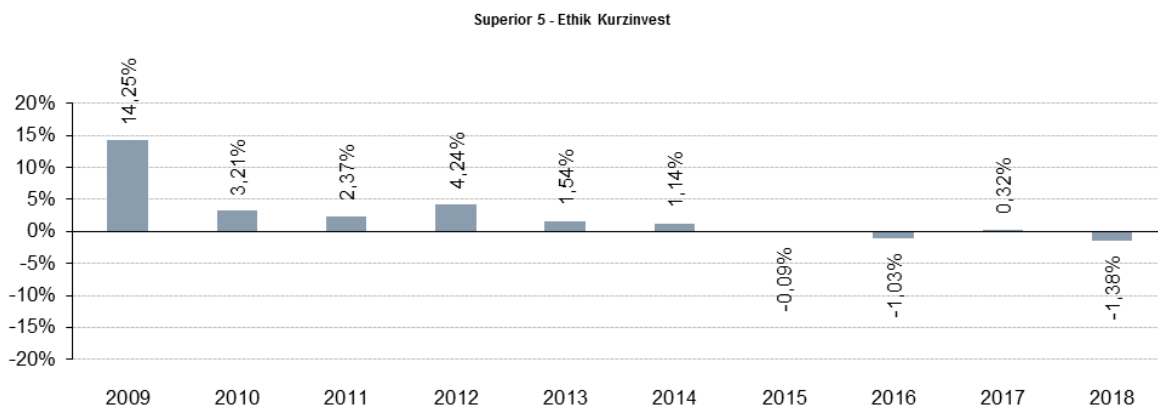
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

keine

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die nachstehende Grafik zeigt die jährliche Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge. Der Fonds hat eine ausschüttende und eine thesaurierende Tranche, daher können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen der Performance ergeben. Es wird hier vor allem aufgrund bisheriger Übung die ausschüttende Tranche ausgewiesen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu. Der Fonds wurde am 16.10.2006 aufgelegt.



2007 bis 2015 war die Anlagepolitik des Fonds anders ausgestaltet, sodass die für diese Jahre ausgewiesene Performance nicht repräsentativ ist.

Praktische Informationen

Die Depotbank ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Der Prospekt enthält weiterführende Angaben zu diesem Fonds. Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID"), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos bei der Kapitalanlagegesellschaft und der Depotbank sowie im Internet auf www.securitykag.at (Fonds) in deutscher Sprache erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden im Internet unter www.securitykag.at (Fonds) veröffentlicht.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ...) sind unter <http://www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/> erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Die Security Kapitalanlage AG kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Dieser Fonds ist ein Tranchenfonds mit mehreren Anteilsgattungen. Informationen zu den weiteren Anteilsgattungen finden Sie im Prospekt.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert. Es besteht zusätzlich eine Vertriebszulassung in Deutschland.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 24.01.2019.



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Fondsname: SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest

ISIN: AT0000A20CW3 (T4), Währung: EUR

Dieser Fonds wird von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet. Sie gehört zum Konzern der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Anlageziel, die Ertragsmöglichkeiten des Anlageuniversums effizient zu nutzen. Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG 2011 unter Einhaltung des § 25 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 ausgewählt werden. Der Investmentfonds ist somit zur Veranlagung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 Z 4 lit. e Einkommensteuergesetz (EStG) geeignet. Der Investmentfonds investiert zu mindestens 51 v.H. des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktpapiere mit kurzer Restlaufzeit von maximal drei Jahren in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, die entsprechend ethischer bzw. nachhaltiger Kriterien ausgewählt werden. Die Veranlagung erfolgt zu mindestens 75 v.H. des Fondsvermögens in auf Euro lautende oder gegen Euro kursgesicherte Positionen. Bei den Ausschlusskriterien hinsichtlich Ethik und Nachhaltigkeit wird die Verwaltungsgesellschaft von einem Ethikbeirat beraten. Geeignete Emittenten können durch Auswertung der Kriterien von einer qualifizierten Ratingagentur vorausgewählt werden. Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden. Anteile an Investmentfonds dürfen jeweils bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 v.H. des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden. Derivative Produkte im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, dürfen erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu einem passiv orientierten Fonds höhere Transaktionskosten entstehen.

Sie können Ihre Fondsanteile börsetäglich zum jeweils geltenden Rücknahmepreis an die Depotbank zurückgeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies erforderlich erscheinen lassen.

Die ordentlichen Erträge werden nicht ausgeschüttet. Die KEST-Auszahlung erfolgt ab 1.8. eines jeden Jahres.

Dieser Fonds entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EWG.

Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Ertragschance			Typischerweise höhere Ertragschance →			
← Niedrigeres Risiko			Höheres Risiko →			
1	2	3	4	5	6	7

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Auf Basis der gemessenen Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgte eine Risikoeinstufung in diese Kategorie.

Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Auch eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.

RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind (detaillierte Angaben zu sämtlichen für diesen Fonds wirkenden Risiken siehe Prospekt):

- Zins- und Kreditrisiko (die Kurse von Anleihen/Geldmarktinstrumenten können durch das allgemeine Marktzinsniveau negativ beeinflusst werden, auch können deren Aussteller insolvent werden)
- Liquiditätsrisiko (erworbene Wertpapiere können sich unabhängig von den Marktbedingungen als illiquide herausstellen)
- Ausfallsrisiko (Vertragspartner können insolvent werden)
- Operationelles und Verwahrrisiko (Verluste können durch menschliche Fehler oder äußere Ereignisse bzw. durch z.B. Insolvenz oder pflichtwidriges Verhalten des (Unter-) Verwahrers entstehen)
- Risiko aus Derivate-Einsatz (kleinere Veränderungen des Kurses der zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können Verluste des Fonds vergrößern)

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

- Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: 0,28%, der Ausgabepreis wird auf einen Cent aufgerundet

Rücknahmeabschlag: keiner, der Anteilswert wird auf einen Cent abgerundet

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

- Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 0,28%

Die laufenden Kosten wurden auf Basis der Zahlen des letzten geprüften Geschäftsjahres, welches am 31.05.2018 endete, berechnet. Sie beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten und zutreffendenfalls Leistungsvergütungen sind nicht Bestandteil der laufenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den laufenden Kosten enthaltenen Kostenbestandteile finden Sie im aktuellen Rechenschaftsbericht im Unterpunkt "Aufwendungen". Weiterführende Informationen zu den Kosten, insbesondere zu den in den laufenden Kosten inkludierten Lizenzkosten, finden Sie im Verkaufsprospekt im Abschnitt II Punkt 17. "Verwaltungskosten und sonstige Kosten".

- Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

keine

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die nachstehende Grafik zeigt die jährliche Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu. Die Tranche wurde am 28.03.2018 aufgelegt. Aus diesem Grund liegt noch keine Wertentwicklung für die Vergangenheit vor.

Praktische Informationen

Die Depotbank ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Der Prospekt enthält weiterführende Angaben zu diesem Fonds. Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID"), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos bei der Kapitalanlagegesellschaft und der Depotbank sowie im Internet auf www.securitykag.at (Fonds) in deutscher Sprache erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden im Internet unter www.securitykag.at (Fonds) veröffentlicht.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ...) sind unter <http://www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/> erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Die Security Kapitalanlage AG kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Dieser Fonds ist ein Tranchenfonds mit mehreren Anteilsgattungen. Informationen zu den weiteren Anteilsgattungen finden Sie im Prospekt.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert. Es besteht zusätzlich eine Vertriebszulassung in Deutschland.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 24.01.2019.